

Knochendichtemessung

Öko-Score
dieses Screenings:



Sie wollen mehr über unsere Nachhaltigkeits-Scores erfahren?
Auf unserer Website finden Sie die Erläuterungen.

Rund 6 Millionen Menschen in Deutschland sind an Knochenschwund erkrankt. Vielfach wird die Krankheit erst bemerkt, wenn es bereits zu Frakturen gekommen ist. Internationale Studien belegen bei frühzeitiger Behandlung einen Rückgang der Frakturen.

Bei der Knochendichtemessung ermitteln wir den Kalksalzgehalt, die Struktur und die Festigkeit des Knochens. Dabei wird das Risiko einer Osteoporose und anderer Knochenstoffwechselstörungen mit erhöhtem Risiko eines Knochenbruchs ermittelt.

Die Messung wird mittels Ultraschall an der Ferse durchgeführt. Sie ist nicht invasiv und stellt daher keine Belastung für die Teilnehmenden dar.

Nutzen:

- Speziell Frauen sind aufgrund der Hormonumstellung im zunehmenden Alter besonders gefährdet an Knochendichte zu verlieren.
- Die Knochendichtemessung erlaubt es, den Teilnehmenden genaue Informationen zu ihrer Knochengesundheit zu geben und in einem Beratungsgespräch Tipps und Maßnahmen zur Erhaltung der Knochen an die Hand zu geben.

Ablauf:

- Kurzanamnese und Erklärung der Messung
- Messung: schmerzfreie Messung des Kalksalzgehalt, Struktur und Festigkeit des Knochens mittels Ultraschall an der Ferse
- Auswertung der Daten / Beratungsgespräch / Aushändigung des Ergebnisberichts

Umsetzung:

- Mess- und Beratungszeit pro Teilnehmenden: 15 Min.
- Maximale Veranstaltungsdauer pro Tag: 8 Stunden zzgl. Auf-/Abbau und Pause
- Platzbedarf: ca. 4m², 1 Tisch, 2 Stühle, Stromanschluss
- Personalbedarf: Expertin oder Experte von Aktivital ist inklusive

Wir machen Entwicklung. Erlebbar.

Erfahren Sie mehr. Schreiben Sie uns. info@aktivital.org